

	<p>Tárgyak: Speisezimmer in der Villa Falkenstein</p> <p>Intézmény: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Gyűjtemények: Nachlass Otto Illies (1881-1959)</p> <p>Leltári szám: NLI 025</p>
--	---

Leírás

Dass Illies als reicher Kaufmannssohn auf Bilderverkäufe nicht angewiesen war und keine diesbezüglichen Konzessionen an den Publikumsgeschmack machen musste, dies ist auch seiner bisweilen sehr persönlichen Ikonographie anzumerken. Illies malte nicht, was sich gut verkaufte, sondern was ihm lieb und teuer war. Seine Interieurs zeigen vorwiegend Einblicke in seine private Wohnumgebung und die Gegenstände auf den Stilleben bergen eine persönliche Geschichte.

Dieses Gemälde zeigt den Blick aus dem Speisezimmer der Villa Falkenstein. Der entgegen gesetzte Blick aus diesem Zimmer ist in "Zimmerflucht in der Villa Falkenstein" dargestellt (NLI 191). Die Innenräume seines Hauses hat Illies nach seinen farblichen und formalen Vorstellungen gestaltet. Ebenso wie die Stilleben, die Illies in frühen Jahren häufiger malte, transportieren diese Bilder sein Lebensgefühl, ein gehobenes Lebensgefühl.

Alapadatok

Anyag/ Technika: Öl auf Leinwand
Méreték: 73 x 59 cm

Események

Festmény készítése mikor 1920
ki Otto Illies (1881-1959)
hol

Kulcsszavak

- Innenarchitektur
- festmény

Szakirodalom

- Lacher, Reimar (Hg) (2009): FARBEN-SCHÖPFUNG. Otto Illies (1881-1959), Yokohama - Hamburg - Wernigerode. Halle